

## **Ski alpin: SC Rugiswalde erfolgreich bei den Sachsenmeisterschaften**

Für den 5./6. Februar 2022 hatte der Skiverband Sachsen zu den Sächsischen Meisterschaften 2022 im Slalom und Riesenslalom nach Oberwiesenthal eingeladen. An den Wettkämpfen, die zugleich als Punkterennen des Deutschen Skiverbandes ausgetragen wurden, nahm mit Julia Adler (U14w), Niclas Kahl (U16m) und Pirmin Gutzer (U16m) sowie Richard Göbel und Florian Kaiser (beide starteten in der Klasse der Herren ☺) auch eine kleine Mannschaft des SC Rugiswalde teil.

Der ursprünglich für Sonntag geplante Riesenslalom wurde von den Organisatoren aufgrund der besseren Wetteraussichten auf den Samstag vorverlegt. So konnten die Rennläufer den schnelleren Riesenslalom noch bei teils sonnigem Wetter und leicht bewölktem Himmel mit guten Sichtverhältnissen absolvieren. Die gut hergerichtete Piste wurde von den mehr als 130 Startern sehr in Anspruch genommen. Aufgrund der eher milderen Temperaturen um die Nullgradgrenze wurde die Piste im Verlauf des Rennens spürbar schlechter, was neben der anspruchsvollen Kurssetzung auf der FIS-Rennstrecke unter der Seilbahn zusätzliche Herausforderungen mit sich brachte. Julia erreichte mit zwei fast zeitgleichen Läufen Platz 6 im DSV-Schülerpunkterennen und wurde damit zugleich Vizesachsenmeisterin im Riesenslalom. Niclas verpasste mit Rang 4 die Medaillenränge bei der Sachsenmeisterschaft nur sehr knapp. Pirmin, in aussichtsreicher Position liegend, verpasste im zweiten Durchgang auf der stark gezeichneten Piste leider das drittletzte Tor und schied die Goldmedaille zum Greifen nah kurz vor dem Ziel aus. Unsere beiden Herren, die nur am Samstag starteten, konnten um die vorderen Plätze leider nicht mitkämpfen. Richard erwischte bereits im oberen Streckenteil einen Schlag und schied schon im ersten Lauf frühzeitig aus. Florian erreichte am Ende des Tages eines sehr respektablen 6 Rang bei der Sachsenmeisterschaft in der stark besetzten Klasse der Herren.

Am Sonntag folgte dann der Slalom-Wettkampf. Über Nacht war schlechtes Wetter herangezogen, es stürmte und schneite bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. Die Kurssetzer hatten einen kniffligen Slalom mit 47 Toren wiederum auf der FIS-Rennstrecke am Fichtelberg unter der Seilbahn ausgeflaggt. Julia ging mit Respekt in den steilen Kurs. Sie fuhr bedacht, erreichte in beiden Läufen sicher das Ziel und wurde dafür mit dem Vizesachsenmeistertitel im Slalom belohnt. Auch Niclas kämpfte beherzt im Stangenwald, kam in beiden Läufen sicher ins Ziel und belegte Rang 5 bei der Sachsenmeisterschaft im Slalom. Pirmin hatte sich nach seinem Ausscheiden am Vortag noch einmal viel vorgenommen. Er fuhr angriffslustig auf der schon arg strapazierten Piste und lag nach dem ersten Durchgang erneut auf Medaillenkurs. Dieses Mal brachte er auch den 2. Lauf ins Tal, verbesserte nochmals seine Zeit und wurde dafür mit der Goldmedaille als Sachsenmeister geehrt. Im DSV-Schülerpunkterennen musste er sich nur einem Sportler vom SC Bad Grund geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch an unsere aktiven Wettkampfsportler zu diesem erfolgreichen Auftritt in Oberwiesenthal.

sgu



Julia und Pirmin – stolze Medaillengewinner



Florian (oben) und Niclas (unten) im Riesenslalomkurs



Pirmin, Florian und Richard (v. l.) vor dem Start



Siegerehrung AK U16m der Sachenmeisterschaft im Slalom